

# 60 Jahre Musikverein Sachsenweiler e. V.

Von Jörg Schröder

Im Jubiläumsjahr 2019 fand neben den jährlichen Veranstaltungen wie Frühjahrskonzert, Straßenfest und Adventsfeier als Haupttakt das Jubiläumskonzert im Oktober statt. Durchgeführt wurde dieses passenderweise als Samstagabendauftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Petruskirche – quasi als Doppeljubiläum im frisch renovierten Gotteshaus. Einleitende Worte zur Vereinsgeschichte fand der erste Vorsitzende Jörg Schröder. Er berichtete über die sechs Dekaden der Vereinsgeschichte: Gründungsdekade mit Eintrag ins Vereinsregister; Beschaffungsdekade für die Uniformen und Instrumente; eine Dekade, die von Reisen beispielsweise in die ungarische Partnerstadt Bácsalmás geprägt war; Baudekade mit dem Bau der Sachsenweiler Mehrzweckhalle im Jahr 1989 und dem Bau des eigenen Vereinsheimes in weitestgehender Eigenleistung in Kooperation mit dem Siedlerverein Sachsenweiler 1998; Dekade der Neuzeit mit der Einführung des ökumenischen Gottesdienstes oder des Public Viewing bei Welt- und Europameisterschaftsspielen im Rahmen des jährlichen Straßenfests.

Die Führung und die musikalische Leitung des Musikvereins waren geprägt von großer Kontinuität. In den 60 Jahren gab es neun feste Diri-

genten des Musikvereins, seit 2017 ist Christoph Gehring, der bereits seit 2007 erfolgreich die Jugendkapelle leitet, Dirigent der Stammkapelle. Der erste Vorsitzende Jörg Schröder hat dieses Ehrenamt bereits 15 Jahre inne.

Für das Jubiläumskonzert hatten sich die Jugend- und Stammkapelle des Jubilars ganz im Sinne des Dreiklangs Vorzeit, Zeitgeschichte, Zukunft auf eine musikalische Reise durch sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte vorbereitet. Die Verbindung von gestern zu heute schlug „Tu es Petrus“ aus der Feder des italienischen Kirchenmusikers Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525 bis 1594). Dessen sechsstimmige Motette über den biblischen Auftrag an Simon Petrus Fels für die christliche Kirche zu sein, das als erstes Stück der rund 30-köpfigen Stammkapelle erklang. Mit „Tolf Synir (Zwölf Söhne)“, einer nordischen Legende, erklang der erste musikalische Meilenstein in der Geschichte des Musikvereins, der mit diesem sphärischen Stück 1971 sein erstes Wertungsspiel bestritt. Freddy Mercurys zeitloses Meisterwerk „Bohemian Rhapsody“ von 1975 wurde von Jugend- und Stammkapelle gemeinsam interpretiert. Das Medley „Eighties Flashback“ führte die Zuhörer durch ein musikalisch prägendes Jahrzehnt. Wie kein anderes Stück steht der „Here We



*Der Musikverein Sachsenweiler im Jubiläumsjahr.*

Go March“ für die Anfänge der Jugendkapelle. Ende der 1990er-Jahre machte sie mit diesem ihre ersten musikalischen Schritte. Ein weiterer Dauerbrenner dieses Ensembles, die Filmmusik zur Harry-Potter-Reihe aus der Feder des Großmeisters John Williams, durfte an diesem Abend ebenso nicht fehlen! „Challenger Deep“, ein Stück mit „Tiefgang“, und „Break-up!“, der „Aufbruch“, standen an diesem Abend für die nähere Vereins Zukunft. Mit „Amen“ von Pavel Stanek erklang ein Stück voller Dankbarkeit, aber auch Wehmut im

Gedenken an die Mitglieder des Vereins, die nicht mehr unter uns sind. Mit der Zugabe „Ein Leben lang“, einer emotionalen Liebeserklärung an die Musik, die mit stehenden Ovationen beklatscht wurde, endete das Konzert.

Möge dieser Erfolg und diese Botschaft dem Musikverein dabei helfen die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, auch in den nächsten 60 Jahren kleine Schritte zu einem großen Ganzen zusammenzufügen und die Zukunftsfähigkeit des Vereins sicherzustellen.